

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am Dienstag, dem 25.03.2025, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Beratung und Entscheidung über den Forstwirtschaftsplan 2025 für den städt. Waldbesitz im Rahmen der Forstbetriebsgemeinschaft Selfkant
Vorlage: 3228/2024
2. Mitteilung über die forstlichen Maßnahmen durch den Bundesforst zur Beseitigung von Luftfahrthindernissen im Bereich der Anflugschneise Ost am Nato-Flugplatz Teveren
Vorlage: 3249/2025
3. Sachstandbericht Klimaschutz
Vorlage: 3288/2025
4. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

5. Auftragsvergaben
- 5.1. Auftragsvergabe: Tief- und Straßenbauarbeiten im Rahmen der Erneuerung der Straße "Zum Kniepbusch"
Vorlage: 3280/2025
- 5.2. Auftragsvergabe: Elektroarbeiten im Zuge der Mensaerweiterung an der KGS Geilenkirchen
Vorlage: 3278/2025
- 5.3. Auftragsvergabe: Sanierung des Heidestadions Teveren - Sportplatzbauarbeiten
Vorlage: 3283/2025
- 5.4. Auftragsvergabe: Sanierung des Heidestadions Teveren - Zaunbauarbeiten
Vorlage: 3284/2025
- 5.5. Auftragsvergabe: Sanierung des Heidestadions Teveren - Elektro- und Beleuchtungsarbeiten
Vorlage: 3285/2025
- 5.6. Auftragsvergabe: Sanierung des Heidestadions Teveren - Kunstrasenarbeiten
Vorlage: 3286/2025
6. Anfragen

Anwesend waren:Vorsitzende/r

1. Frau Maria Beaujean

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Herr Hans-Josef Paulus

Mitglieder

3. Frau Sonja Engelmann
4. Herr Stefan Kassel
5. Herr Dirk Kochs
6. Herr Gero Ronneberger
7. Frau Barbara Slupik
8. Herr Harald Volles

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

9. Herr Heinz Pütz

Stellvertretendes Mitglied

10. Herr Michael Kappes

Vertretung für Herrn Michael Cremerius

Sachkundige/r Bürger/in

11. Herr Michael Bähr
12. Herr Björn Beumers
13. Herr Alexander Dorner
14. Herr Sascha Emmerich
15. Herr Ingo Helf
16. Franz Hensen
17. Herr Heinz-Josef Küppers
18. Herr Dr. Moritz Nobis
19. Herr Manfred Peschen
20. Herr Siegfried Winands

Vertretung für Frau Sabine Philippen

Vertretung für Herrn Holger Sontopski

Vertretung für Herrn Willi Münchs

Vertretung für Herrn Markus Schiffer

von der Verwaltung

21. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld
22. Herr Beigeordneter Stephan Scholz
23. Herr Maurice Gottschalk
24. Herr Volker Wirtz
25. Herr Michael Jansen

Protokollführer

26. Herr Oliver van Hall

Gäste

27. Herr Paul Mengerlinghausen

Wald und Holz NRW

Entschuldigt:Mitglieder

28. Herr Michael Cremerius
29. Herr Willi Münchs

Sachkundige/r Bürger/in

30. Frau Sabine Philippen
31. Herr Markus Schiffer
32. Herr Holger Sontopski

Die Ausschussvorsitzende, Frau Maria Beaujean, eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßte die erschienenen Ausschussmitglieder, die Pressevertreter sowie die anwesenden Vertreter der Verwaltung. Anschließend stellte die Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Einwände gegen die Niederschrift über die 30. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses nicht erhoben worden seien.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Beratung und Entscheidung über den Forstwirtschaftsplan 2025 für den städt. Waldbesitz im Rahmen der Forstbetriebsgemeinschaft Selfkant

3228/2024

Herr Mengerlinghausen, Forstamt Rureifel-Jülicher Börde, stellte als Vertreter von Frau Veddeler den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2025 vor. Die **Präsentation** ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Aus dem Gremium wurde eingangs die Frage gestellt, ob das Forstamt auch für die Wege in der Tevereiner Heide zuständig sei, da die Wege teilweise mit großen Steinen bearbeitet wurden. Diese seien für Radfahrer, Rollstuhlfahrer, Spaziergänger und Wanderer ein Hindernis, was eine Begehung dieser Wege kaum möglich mache. Im Zuge dessen wurde angefragt, ob die damals gut angenommene Teststrecke erweitert werden könne, um die Barrierefreiheit der Wege sicherzustellen. Außerdem könne für den Belag ein feinkörniger Kies verwendet werden.

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Geilenkirchen begrüßte die Anmerkungen und wies auf Beispiele im Naturschutzgebiet „de Meinweg“ in Holland hin.

Weiterhin wurde angemerkt, dass die Plaketten auf den vom Kreis errichteten Pfosten nicht UV-beständig seien. Diese seien nach kurzer Zeit bereits ausgeblichen.

Der Ertrag von 252 Festmeter (FM) Holzeinschlag beläuft sich laut Forstwirtschaftsplan auf 14.000 €. Hier wurde erfragt, ob der Ertrag durch die Entwicklung der Holzpreise noch steigen könne. Dies wurde durch Herrn Mengerlinghausen verneint, da sich der Holzpreis wahrscheinlich nicht weiter nach oben entwickeln würde.

Abschließend wurde dem Ausschuss die Bedeutung der Biotopförderung erläutert und bekannt gegeben, dass Frau Veddeler ab Juni 2025 in Elternzeit sei. Eine Vertretung wird zeitnah gefunden werden.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt die Durchführung der im Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 vorgeschlagenen forstwirtschaftlichen Maßnahmen unter der Voraussetzung, dass die Haushaltsmittel hierfür bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 2 Mitteilung über die forstlichen Maßnahmen durch den Bundesforst zur Beseitigung von Luftfahrthindernissen im Bereich der Anflugschneise Ost am Nato-Flugplatz Teveren

3249/2025

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Sachstandsbericht Klimaschutz

3288/2025

Der Klimaschutzbeauftragte der Stadt Geilenkirchen Maurice Gottschalk stellte dem Ausschuss einen Sachstandsbericht vor. Die **Präsentation** ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Der Ausschuss erkundigte sich danach, ob die Förderprogramme für PV-Anlagen nicht genutzt werden, da diese zu bürokratisch seien.

Dies wurde durch Herrn Gottschalk verneint. Es sei lediglich damit gemeint, dass die Bearbeitung der Anträge eine längere Zeit in Anspruch nehmen würden.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass der Termin der Klimaschutzmesse in Übach-Palenberg sehr interessant sei. In diesem Zusammenhang wurde angemerkt, dass hier bereits Kontakte für und mit FUTURE SITE InWEST (FSI) geknüpft werden können.

Herr Gottschalk wies darauf hin, dass diese Messe grundsätzlich für die Bevölkerung und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit angedacht sei. Deshalb sei FSI hier nicht eingebunden.

Aus dem Ausschuss wurde die Frage gestellt, wie hoch das Potential des Ausbaus von PV-Anlagen generell sei.

Dies werde im Klimaschutzkonzept berechnet, so Herr Gottschalk.

Letztlich teilte Herr Gottschalk noch einen Zeitplan für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule mit. Ende Mai 2025 liege das Ergebnis der Prüfung voraussichtlich vor, über die ein Bericht im Ausschuss präsentiert werde. Des Weiteren sollen dieses Jahr die Leistungsphasen 1 - 5 umgesetzt werden, sodass im nächsten Jahr die Maßnahme begonnen werden könne.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Anfragen

An der Hommer Heide sei eine Beschneidung des Seitenbewuchses durchgeführt worden. Dies wurde jedoch nicht überall durchgeführt, wodurch Rückfragen der Anwohner entstanden seien.

Herr Beigeordneter Scholz teilte mit, dass sich hierüber informiert werde.

Anmerkung:

Es wird ein Ortstermin mit dem Leiter des Bauhofs vor Ort koordiniert.

Auch in Gillrath an der Bahnstrecke seien Rückschnitte erfolgt. Da hier jedoch keine Bahn fahre, sehe man hier keine Notwendigkeit, so der Ausschuss.

Diese Maßnahme sei der Verwaltung nicht bekannt. Man werde sich hierüber ebenfalls erkundigen.

Eine Rücksprache mit dem Bauhofleiter ergab, dass die Trasse wegen Überhang zu den privaten Grundstücken zum Kolpingweg durch die WestVerkehr GmbH freigeschnitten worden ist.

Die Sitzung endete um 19:04 Uhr.

Maria Beaujean

gez.

Vorsitzende

Oliver van Hall

gez.

Schriftführer